

Weihe eines Hierophanten / einer Hierophantin von Olivia Robertson

Übersetzung: Diane Neisius, Ursa Major Iseum

Dieses Ritual wird von dem/der Hierophanten/Hierophantin eines Lyceums durchgeführt, um eine/n Magi 4. Grades als neuen Hierophanten/Hierophantin zu weihen.

Flamma Sacerdotae: Weihe eines Hierophanten / einer Hierophantin

ORAKEL DER GÖTTIN PALLAS ATHENE

PRIESTER HIEROPHANT: Pallas Athene, Göttin der Weisheit, komm jetzt zu Deiner Tochter/ zu Deinem Sohn, damit er/sie durch Deinen göttlichen Geist inspiriert wird! Schenke uns Deine Weisheit und Deine Macht, damit Deine antiken Glorien wieder erstrahlen in der Welt!

ORAKEL: *(durch Prs. H.)* Es steht geschrieben, dass das Eisenzeitalter auf der Erde herrscht und mit sich Leid, Plackerei und Böses bringt, indem die Götter vernachlässigt werden. Seine Dunkelheit ist nicht die Heilige Nacht der Eule der Weisheit, sondern die Beschränktheit durch Ignoranz. Sein Licht ist das vorübergehende Glimmen, das von oberflächlichem Wissen, das durch neugieriges Testen erworben wurde statt durch spirituelle Erleuchtung, die durch die Gottheiten gewährt wird. Es war nicht notwendig für die Welt der Menschen, das Eisenzeitalter zu wählen; aber Schicksal, dass die Wahl ermöglicht wurde. Denn was ist Gutes in der Verehrung der Gottheiten, wenn sie sich so leicht für alle offenbart? Es ist so einfach, die Neugier zu befriedigen, doch nur die in jahrelanger Arbeit erworbene Erfahrung bringt die Weisheit! Gefühle sind angenehm, doch gehen sie vorüber: die Wärme der Liebe erneuert sich stets selbst.

Verstehe die Bedeutung dessen, was ich bin, und Du wirst ein Verständnis von Deinem eigenen Leben und Deiner Bestimmung erwerben. Ich bin nicht gespalten: die strahlende Pallas mit ihrem Speer aus Licht bekämpft nicht die dunkle Eule der Nacht. Noch werden die schrecklichen Flammen der inneren Sonne, verschleiert durch meinen Schild, auf Athena übergreifen, die Lehrerin der Philosophie und der Künste. Ich bin Heil(ig). Seid auch ihr heil(ig). Seid im Frieden mit euch selbst und beendet die philosophischen Auseinandersetzungen! In Wahrheit kamen die Katastrophen der Eisenzeit zustande durch die tiefe Spaltung zwischen Sterblichen und den Gottheiten: zwischen der Menschheit und der Natur: und durch unterschiedliche Ideen, die alle nur zitternde Reflexe der absoluten Wahrheit sind.

Der Schleier auf meinem Schild verdünnt sich, und die glänzenden Strahlen der Medusa werden offen sichtbar für den irdischen Blick! Die innere Kraft des Atoms wurde gewaltsam freigesetzt und reduziert den physischen Körper zu dem Schatten, der er in Wirklichkeit ist. Mein Lichtspeer bringt dem Verstand göttliche Inspiration, während meine Eule der Nacht Mahnungen der dunklen Herrscher des Universums heran trägt, was erkannt werden wird als das, was es ist: Ganzheit und Perfektion. Auf eurer Erde in Schwierigkeiten kämpfen die Sterblichen darum, aus herben Erfahrungen zu lernen und die Unsterblichkeit zu erwerben, die in Wahrheit in jeder Kreatur latent angelegt ist. Ein einfacher Vogel weiß mehr vom Elysium als die ganze Menschheit! Weist keinen Aspekt des Universums zurück, sondern erkennt ihn als Teil der vollständigen Erfüllung, in der

selbst Leid und Böses durch Weisheit transformiert werden können in Gutes. Lauscht nach meiner Stimme. Ich spreche in Stille.

(Die Priesterin-Hierophantin kann hier in Trance ein weiteres Orakel channeln.)

(Priesterin-Hierophantinnen tragen Kronen und Sistrum in Ankh-Form. Priester-Hierophanten tragen ägyptische Mitren und halten Krummstäbe. Alle tragen Pektore. Magi tragen Sternenscheiben, Magierinnen Sternenkronen, Magier Sternenscheibenschmuck. Begleiter tragen Roben in den Farben des Lyceums und Amulette mit dem Lyceumsymbol. Der Psychopompos trägt die Insignien des Hermes und einen Caduceus-Stab. Der Wächter steht als Anubis an der Pforte. Altar mit entzündeten Kerzen, Weihrauch, und geweihtes Öl; für den Kandidaten liegen Krone oder Mitra, Sistrum oder Krummstab und Pektoral bereit. Außerhalb des Tempels wartet der Kandidat in priesterlicher Kleidung außer Kopfbedeckung und Stab mit zwei Priesterinnen und Priestern. Musik. Erster Priester klopft drei Mal an die Pforte.)

PR.H.: Wer begehrt Einlaß in diesen heiligen Tempel der ***?

HERMES: Eine Priesterin/ ein Priester unseres Lyceums, die/der um die Weihe zum Hierophanten ersucht.

PR.H.: Lasst sie/ihn herein!

(Wächter öffnet die Pforte. Hermes führt die Prozession des Kandidaten vor Priester-Hierophant und Priesterin-Hierophantin.)

PRS.H.: *(hebt und schüttelt Sistrum)* Ich rufe die Göttin Isis und die Göttin *** dieses Lyceums. Heilige Isis und ***, seid mit uns bei der Weihe dieses Priesters/ dieser Priesterin als Hierophant des Collegium Isidis. Gewährt ihr/ihm eure Berufung!

PR.H.: *(hebt den Krummstab)* Ich rufe den Gott Osiris und den Gott *** dieses Lyceums. Göttlicher Osiris und ***, inspiriere sie/ihn für Deinen Göttlichen Dienst.

PR.H.: Welche spirituellen Gaben hat der Kandidat anzubieten?

(Hermes liest von einer Schriftrolle die Leistungen des Kandidaten vor.)

ERSTE MAGIERIN: In feierlicher Versammlung haben wir über den Anspruch des Kandidaten, zu leiten und zu lehren, beraten, und wir akzeptieren *** als würdig, Hierophant unseres Lyceums zu sein.

ERSTER MAGIER: Wir haben in unserer Beratung den Charakter des Kandidaten beurteilt und erklären *** für würdig, Hierophant zu sein und die Ziele unseres Lyceums weiterzuführen.

HERMES: *(zum Kandidaten)* Tritt vor! *(Kandidat tritt vor den Hochaltar. Prs.H. schüttelt Sistrum und salbt ihn/sie an Stirn, Herz und Händen mit Heiligem Öl.)* Im Namen von Isis und ***, den Göttinnen dieses Lyceums, weihe ich Dich zum Hierophant!

PR.H.: *(setzt Kandidat Krone/Mitra auf)* Mit dieser Krone/Mitra ehre ich Deinen Geist!

PRS.H.: *(legt dem Kandidaten das Pektoral um die Schultern)* Mit diesem Pektoral weihe ich Dein Herz!

(falls Kand. Sistrum bekommt) Nimm dieses Sistrum, auf dass Du jene, die schlafen, erweckst!

PR.H.: (*falls Kand. Krummstab bekommt*) Nimm diesen Krummstab. Sorge für jene, die Deiner Obhut übergeben werden!

(Hermes dreht Kandidat zu den Anwesenden. Prs.H. und Pr.H. rechts und links von ihm/ihr.)

PRS.H.: (*schüttelt Sistrum*) Im Namen von Isis und ***, Göttinnen dieses Lyceums, erkläre ich Dich zur Priesterin-Hierophantin/ zum Priester-Hierophanten!

PR.H.: (*hebt Krummstab*) Im Namen von Osiris und ***, Götter dieses Lyceums, erkläre ich Dich zur Priesterin-Hierophantin/ zum Priester-Hierophanten des Collegium Isidis!

MAGI UND BEGLEITER: Ich akzeptiere die Weihe unseres Priesters/ unserer Priesterin als Hierophant des Collegium Isidis.

HERMES: Möge uns der neue Hierophant seine Antrittsrede geben!

(Neuer Hierophant erklärt seine Ziele bezüglich des Lyceums oder seines/ihrer neuen Lyceums. MEDITATION. Bericht über weitere Pläne. Licht und Weisheit werden ins Collegium Isidis ausgesendet, in die Fellowship of Isis und die Welt. Hierophant dankt den Göttern. Prozession zu Musik aus dem Tempel. Wächter schließt die Tür.

Ende des Rituals.

Quellen: „Sophia“, „Panthea“, private Blätter.

Copyright Notiz: Die FOI Liturgie von dieser Webseite ist urheberrechtlich geschützt. Kopien des liturgischen Textes oder die Reproduktion auf anderen Webseiten sind nicht gestattet. Ausdrucke einzelner Rituale durch FOI Mitglieder für ihren persönlichen Gebrauch und den in Gruppen ist erlaubt und wird unterstützt.